

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 24. September 2025

Der 48. Salzburger Rupertikirtag geht heute zu Ende

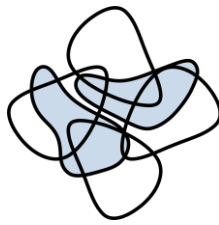
Um 22 Uhr heißt es heute, 24. September 2025, Sperrstunde für das beliebteste Volksfest Salzburgs.

Rund 200.000 Besucher:innen an sechs Tagen, 125 Attraktionen, 65 Veranstaltungen, 5.000 Rupertimünzen, 500 Rupertikirtag-Flaschenöffner, 72 Stunden Kettenkarussell, Riesenrad, tausende Liter Bier, knusprige Hendl und Lebkuchenherzen sowie bestes Kirtagswetter am Wochenende – das ist die positive Bilanz des Altstadtverbandes Salzburg, Veranstalter des traditionellen Salzburger Rupertikirtags, der vom 19. bis 24. September 2025 inmitten der Altstadt Salzburg gefeiert wurde.

Beste Kirtagsgaudi beim Fest der Salzburger:innen

Mit dem Einholen der Marktfahne geht der 48. Salzburger Rupertikirtag heute Mittwoch, 24. September 2025, am Namenstag des Salzburger Landespatrons Rupert, um 22 Uhr zu Ende. Der Altstadtverband Salzburg als Veranstalter freut sich über den großen Erfolg des traditionellen Domkirchweihfestes inmitten der Altstadt und zieht bereits heute Nachmittag eine positive Schlussbilanz. An den sechs Veranstaltungstagen genossen rund 200.000 Einheimische und Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland das „Fest der Salzburger:innen“ bei perfektem Kirtagswetter, vor allem am spätsommerlichen Wochenende. Bereits am Freitag, am Abend des Eröffnungstages, sowie am Samstag und Sonntag war der Besucher:innen-Andrang am Festgelände rund um den Salzburger Dom besonders groß. Jung und Alt nutzten das schöne Wetter und genossen in vollen Zügen die einzigartige Rupertikirtagsstimmung in der Altstadt Salzburg. „Die große Vielfalt an Volkskultur, Handwerkskunst, Tracht, Musik, Schaustellerei und Kulinarik sorgte auch heuer wieder bei allen Altersgruppen gleichermaßen für viel Begeisterung und Kirtagsfreude. Der Salzburger Rupertikirtag erfreut sich großer Beliebtheit und ist jedes Jahr ein fixer Treffpunkt für Familien und Freunde aus Stadt und Land Salzburg“, erklärt Organisator und Veranstalter Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg. „Als Veranstalter geht es uns nicht um Besucherrekorde. Die Menschen sollen sich bei diesem generationsübergreifenden Traditionsfest wohlfühlen sowie die friedvolle und fröhliche Stimmung vor Ort uneingeschränkt genießen“, zeigt sich Roland Aigner erfreut über die erfolgreiche Abwicklung der Großveranstaltung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Mitwirkenden. Dazu gehören neben dem Organisationsteam des Altstadtverbandes Salzburg ebenso die Betreiber:innen der rund 125 Kirtags-Attraktionen, die teilnehmenden Marktfieranten:innen, Schausteller-, Handwerks- und Gastronomie- sowie Dienstleistungsbetriebe, die Festzeltbetreiber, die Blaulichtorganisationen, das Security-Team, die Salzburger Vereine sowie die Erzdiözese und die Stadt Salzburg. Auch die Bilanz der rund 100 Marktstandbetreiber:innen vor allem der Gastronom:innen fällt zufriedenstellend aus, denn der Salzburger Rupertikirtag 2025 brachte ihnen durchwegs gute Geschäfte. Insgesamt wurden rund 500 Hektoliter Bier (50.000 Maß) beim Salzburger Rupertikirtag 2025 ausgeschenkt.

Der wirtschaftliche Aspekt des beliebten Volksfestes für die teilnehmenden Betriebe sowie für die Altstadt-Unternehmen allen voran die rund 25 Trachtengeschäfte in der Salzburger Altstadt sind nicht außer Acht zu lassen, bestätigt Roland Aigner. „Allerdings sitzt in Zeiten des allgemeinen Sparens die Geldbörse verständlicherweise nicht ganz so locker“, wie eine aktuelle Kurzumfrage am Festgelände ergab.



Buntes Veranstaltungsprogramm sorgt für viel Abwechslung – heute noch bis 22 Uhr

Beim diesjährigen Salzburger Rupertikirtag standen mehr als 65 Veranstaltungen am Programm. Auf der überdachten Rupertibühne am Domplatz präsentierten sich die Heimatvereine aus Stadt und Land Salzburg mit ihrem traditionell volkskulturellen Repertoire von Chor-, Tanz- und Blasmusik bis hin zu Schuhplatteln und Schnalzen. Abends spielten die sechs Nachwuchs-Musikformationen auf, die aus dem Rupertikirtags-Casting hervorgingen, das der Altstadtverband in Kooperation mit der Salzburger Volkskultur im Frühjahr veranstaltete. Auch für die kleinen Kirtagsbesucher:innen wurde mit einem eigenen Programm für Unterhaltung und Spannung gesorgt. Und an den 16 nostalgischen und modernen Fahrgeschäften zwischen Dom, Residenz und Glockenspiel sowie am Kapitelplatz, wie das historische Kettenkarussell aus dem Jahr 1848, das dem Salzburger Rupertikirtag sein unverwechselbares Flair verleihen, erfreuten sich Jung und Alt. Im Festzelt am Kapitelplatz wird heute noch bis 22 Uhr aufgespielt und getanzt. Anlässlich des heutigen Hochfestes der Diözesanpatrone Heiliger Rupert und Heiliger Virgil veranstaltete die Erzdiözese Salzburg einen Festgottesdienst im Dom mit Erzbischof Dr. Franz Lackner. Am Stand des Offenen Himmels am Domplatz durften die Besucher:innen ihre eigene Rupertimünze selber prägen. Insgesamt wurden 5.000 Münzen mit einem Hammer geschlagen. Die 500 neuen original Rupertikirtag-Flaschenöffner fanden auch reißenden Absatz. Und der einzigartige Kunsthandwerksmarkt am Alten Markt und die köstlichen Schmankerln beim eat&meet Kulinarik-Spot am Mozartplatz sind jedes Jahr aufs Neue Garant für einen genussvollen und erlebnisreichen Salzburger Rupertikirtag.

Veranstaltungs-Fixpunkt 2026

Der Salzburger Rupertikirtag steht für echte authentische Vielfalt und vereint Volkskultur, Brauchtum, Handwerk sowie Tracht mit Kulinarik und Lebensfreude. So ist das traditionelle Domkirchweihfest auch nächstes Jahr wieder rund um den 24. September 2026 Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Altstadt Salzburg.

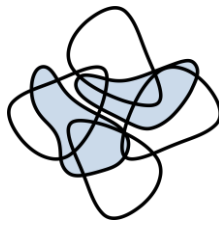
Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KÖR) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GE.NUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):
Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



*Der 48. Salzburger Rupertikirtag fand vom 19. bis 24. September 2025 statt. Sechs Tage buntes Kirtagsstreiben inmitten der Altstadt Salzburg mit Hanswurst, der bei der Eröffnung mit dabei war.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Die Trachtenmusikkapelle Maxglan beim feierlichen Einmarsch auf den Domplatz am Eröffnungstag, Freitag, 19. September 2025.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Das historische Kettenkarussell ist eines der Highlights am Salzburger Rupertikirtag 2025.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



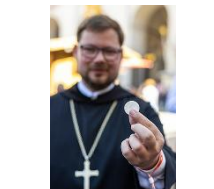
*Magdalena Gassner und Sebastian Aigner am nostalgischen Pferdekarrussell am Residenzplatz.
@Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik*



*Livia und Nino mit Mama Birgit Eherer besuchten den Stand der Zuckerwerkstatt am traditionellen Handwerksmarkt am Alten Markt.
@Altstadt Salzburg/Andreas Kolarik*



*Rund 25 Handwerksmarktstände am Alten Markt gaben Einblicke in alte und neue Handwerksberufe. Im Hand.Werk.Stadt.-Haus wurde ein spannendes Programm rund um das Handwerk geboten.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Jakob Auer, Erzabt des Stiftes St. Peter, prägte bei der Eröffnung die erste Rupertimünze.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Neu war heuer am Mozartplatz der „eat&meet Kulinarik-Spot“, wo ausgewählte Altstadt-Gastronomiebetriebe ihre Rupertikirtag-Kreationen präsentierten. Im Bild: Timo Büttner vom Café N5 und Valerie Schönleitner von nyt
@Altstadt Salzburg/wildbild*



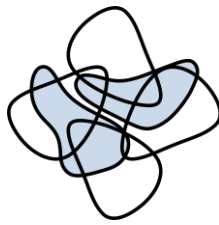
*Zahlreiche Imbiss- und Genussstände sowie das Festzelt boten ein umfangreiches Gastronomieangebot mit herzhaften und süßen Rupert-Schmankerln.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Die große überdachte Rupertibühne am Domplatz gehörte den zahlreichen traditionellen Musik-, Tanz- und Volkskulturgruppen und am Abend den Rupertikirtag-Casting Musikformationen.
@Altstadt Salzburg/wildbild*



*Am diesjährigen Salzburger Rupertikirtag standen rund 65 Veranstaltungen am Programm. Jeden Abend gab es vielfältiges Volkskulturprogramm auf der Rupertibühne am Domplatz. Im Bild: Zollhausmusi
@Altstadt Salzburg/wildbild*



Die nostalgischen Fahrgeschäfte zwischen Dom, Residenz und Glockenspiel erfreuen besonders die jungen Rupertikirtagsbesucher:innen. Im Bild: der Sturmsegler

@Altstadt Salzburg/wildbild



Zahlreiche moderne Fahrgeschäfte wie die Waschtrommel sind am Kapitelplatz zu finden.

@Altstadt Salzburg/wildbild



Auch die Geisterbahn zählt zu den Rupertikirtags-Klassikern.

@Altstadt Salzburg/wildbild

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at